

Gesundheitstourismus

Klimaangepasste Vegetation

Vegetation spielt im Gesundheitstourismus eine zentrale Rolle: Sie wirkt regulierend auf das Mikroklima, verbessert die Luftqualität und steigert das Wohlbefinden von Gästen und Patientinnen. Hitze- und trockenheitsverträgliche Pflanzen schaffen Kühlung und Schatten, fördern Ruhe und Erholung und senken gleichzeitig Gesundheitsrisiken bei Hitzewellen. Grünflächen mit vielfältiger Vegetation tragen zudem zur Förderung von Biodiversität und zur Attraktivität von Kurparks und Klinikarealen bei.

Bäume – Schattenspende & Ruhebereiche

Stieleiche, Feldahorn, Hainbuche, Winterlinde

- spenden Schatten, sorgen für Abkühlung, tragen zur Beruhigung des Umfeldes bei

Kirschpflaume

- frühe Blüte, fördert Aufenthaltsqualität und Insektenvielfalt



Sträucher – Struktur & Rückzugsräume

Kornelkirsche, Eingriffeliger Weißdorn, Liguster

- robuste Pflanzen, schaffen Ruhezonen und fördern Biodiversität.
-

Stauden & Rasen – Blühflächen für Erholung

Steppensalbei, Königskerze, Strandflieder

- blühende Akzente, verlängerte Blühsaison, insektenfreundlich

Kräuter- & Blumenrasen

- trittfest, angenehm für Aufenthaltsbereiche und Kurparkanlagen



Praxis-Tipps

- Schattenzonen bei Wegen und Ruheplätzen schaffen.
 - Blühflächen gezielt zur Steigerung des Wohlbefindens einsetzen.
 - Robust bepflanzen, um Pflegeaufwand gering zu halten.
 - Vegetation so gestalten, dass Erholung und Klimaanpassung ineinandergreifen.
 - Heil- und Aromapflanzen integrieren, die sowohl zur Atmosphäre beitragen als auch therapeutische Wirkung entfalten können.
 - Grünräume mit Wasser-Elementen kombinieren, um Kühlung, Entspannung und gesundheitsfördernde Erlebnisse zu schaffen.
-

Nützliche Links:

- Klimaresiliente Baumarten finden: [Hier klicken](#)
- Bundesinstitut für Stadt-, Bau- und Raumforschung – Leitfaden Klimaangepasste Gebäude und Liegenschaften: [Hier klicken](#)
- Leitfaden Fit für den Klimawandel im Hotel- und Gaststättengewerbe von KLARA Net: [Hier klicken](#)
- Gesundheitsevidenz-Studie von Hochschule Kempten „Zukunftsfähiger evidenzbasierter Gesundheitstourismus in bayerischen Kur- und Heilbädern unter Berücksichtigung des Klimawandels.“: [Hier klicken](#)